

# UNTERNEHMENSANALYSE

Stephan Appel

**Datum:** 14.10.2011

**An:**

Texxol Verwaltungs GmbH, Herr Dr. Sönke Harrsen  
Leonrodstraße 14a. 80634 München

**Tel.: 089 69 63 99**

**Fax: 089 69 14 476**

**Seiten: 1**

**Von:** Stephan Appel, Jaspersdiek 7, 22399 Hamburg,  
Tel.: 0 40 - 40 97 25, Fax: 0 40 - 40 98 66  
EMail: [check-appel@t-online.de](mailto:check-appel@t-online.de); [www.check-analyse.de](http://www.check-analyse.de)

**Falls Sie keine klare Kopie erhalten, rufen Sie bitte: 0 40 - 40 97 25 an.**

---

## **CHECK – Branchenstudie: Transparenz und Mittelverwendungskontrolle bei Öl- und Gasbeteiligungen 2011**

Sehr geehrter Herr Dr. Harrsen,

wir freuen uns, unsere Studie zur Anlegerfreundlichkeit durch Transparenz und Mittelverwendungskontrolle aktualisieren zu können. Im Rahmen einer Vortragsreihe konnten wir unsere Studie bundesweit vorstellen. Im Vergleich zur Vorgängerstudie vom Beginn dieses Jahres, haben einige Anbieter „nachgelegt“ und deutlich mehr Einblicke in ihr Fondsgeschäft gewährt. Es konnte teilweise gezeigt werden, dass kaufmännische Entscheidungen durch gründliche Vorarbeit und versierte Kompetenz unterlegt wurden. Daher könnte sich die Rangfolge in unserer Rankingtabelle neuerlich verschieben. Vertriebsseitig wurde der Studie großes Interesse entgegengebracht!

Im Rahmen der aktuellen Vergleichsstudie der am KG-Markt initiierten Öl- und Gasbeteiligungen möchten wir wieder die Kriterien Transparenz und Mittelverwendungskontrolle zum Kernmaßstab unserer vergleichenden Betrachtung erheben. Dabei sind wir – wie immer - bemüht, dem spezifischen Charakter jedes Investments angemessen gerecht zu werden. Wir bitten Sie daher, einige Fragen zu Ihrem aktuellen oder abgeschlossenen Angebot zu beantworten.

Wäre es Ihnen möglich, binnen einer Woche unsere Fragen zu bearbeiten? Selbstverständlich können wir die Fragen auch fernmündlich durchgehen, um den Bearbeitungsprozess zu vereinfachen/beschleunigen. Wir bieten außerdem an, vor Ort Einsicht in Unterlagen zu nehmen (CHECK-Audit), die Sie vielleicht diskret behandelt haben möchten.

1. wie viele der Anleger (in % zur Gesamtzahl der Anleger und in % zum gesamten Kommanditkapital) haben bei TEXXOL ein Ansparmodell ausgewählt (prozentual je Beteiligungsangebot, wenn dies auf mehrere Angebote zutrifft),
2. Wie viele Beteiligungsangebote wurden insgesamt aufgelegt? Einem Presseartikel nach (Cash, 07-08/2007) waren es in 2007 bereits 6 Gesellschaften, wovon 3 aufgelöst gewesen waren und drei noch aktiv waren.
  - a. Welche Angebote waren dies?
  - b. Mit welchem Ergebnis für die Anleger wurden die Gesellschaften aufgelöst?
  - c. Mit welchem Ergebnis konnten die Quellen verkauft werden?
  - d. Was wurde in diese Quellen investiert?
  - e. Wie hoch waren die Anteile der Beteiligungsangebote jeweils?
  - f. Welche Art Anteile erwarb Texxol (Bohrrechte, Royalties, sonstige?)?
  - g. Am Ende des Artikels „...ist bis Ende 2005 fast das gesamte in Öl- und Gasprojekte investierte Kapital zurückgeflossen. Wie sieht es heute aus? Ist mittlerweile das gesamte Kapital plus Rendite zurück? Ist es immer noch (nach der Wirtschaftskrise) „selbstverständlich“ dass Texxol alle vertraglich vorgesehenen Zahlungen an seine Anleger leistet?
3. Mit welchem Partner (Operator) arbeitet Texxol in den Staaten zusammen?

# UNTERNEHMENSANALYSE

Stephan Appel

- a. Texxol Inc. ist bei der RRC mit keiner Quelle als Operator gelistet, oder hatte ich die falschen Suchparameter angewandt?
4. Konnten alle Beteiligungsangebote historisch ihre prospektierten Werte erreichen bzw. sogar übertreffen?
  - a. Wenn nein, was führte dazu dass einzelne ihre Ziele nicht erreichten
  - b. Würden sie uns einige Quellennummern (API Nummer oder Seriennummer bei der Railroad Commission) nennen anhand derer wir einzelne Quellen selbst verifizieren können?
5. Welches Volumen konnte Texxol bisher insgesamt platzieren?
6. Wie viel Kapital konnte für die einzelnen Beteiligungsangebote eingeworben werden?
7. Wie hoch ist der investitionsgrad der einzelnen Beteiligungsangebote?
8. Wurde zur Realisierung der jeweiligen Gesellschaftsziele Fremdkapital aufgenommen?
9. In wie vielen Quellen ist Texxol insgesamt investiert?
10. Besitzt Texxol eigene Landrechte?
  - a. Wenn ja wie viel acres Flächen sind dies?
11. Wie verteilen sich die Aktienanteile der Texxol Mineralöl AG (Emittentin) ?
12. Darstellung 1: ([www.texxol.de/79.html](http://www.texxol.de/79.html)) Darstellung 2: [www.texxol-partnership.de//investitionsergebnisse.html](http://www.texxol-partnership.de//investitionsergebnisse.html)
  - a. Zu welchem Zeitpunkt stellt Darstellung 2 die Erträge in % zur Investitionssumme dar?
  - b. Wie kann es gegenüber Darstellung 1 zu einem geringeren Ertrag in Relation zur Investitionssumme in % in Spalte 1 kommen (z.B. Darstellung 1: Bohrungen Ratliff, Ertrag per 31.12.2008: 96,82%; Darstellung 2: 94,01%)?
13. Gibt es noch eine aktuellere Version der Leistungsbilanz [www.texxol.de/leistungsbilanz.html](http://www.texxol.de/leistungsbilanz.html)? Die Aufstellung endet da mit der Bohrung „Galveston Bay“ Bohrbeginn 11/09?
  - a. Gibt es weitere neue Bohrungen?
  - b. Fußnote\*\*\* Bohrungen Legacy sind identisch mit Bohrungen IEP Inc. Wie kommt es zu den unterschiedlichen Erträgen?
14. Haben die Bohrungen „Bowden“ (Darstellung 2: 68,84%), „Riner“ (86,2%), und „Whitaker“ (50,51%) noch eine Aufholchance zu den Investitionskriterien?
15. Gelten heute noch die genannten Investitionskriterien: Aktuell sind auf Ihrer Homepage folgende Kriterien gesetzt: Gesamtrückfluss des investierten Kapitals in maximal 7 Jahren und eine Verzinsung auf das investierte Kapital von mindestens 12%)?
16. Gibt es weitere Investitionskriterien?
17. Wie viele Gasinvestitionen wurden bis heute getätigt?
18. Welche Auswirkungen hat der aktuell deutlich geringere Gaspreis gegenüber Ihren in den Reservegutachten unterstellte Gaspreis
19. Wie viele Bohrungen wurden gesamt getätigt?
20. Zu den Bohrungen „Rattan“ und „Madison“, darf man Sie und Ihre Investoren wohl nachträglich beglückwünschen. Wie kam dieser außerordentliche Erfolg im Gesamtertrag zustande (Rattan: 1763,50% davon schon 782,74% per (siehe Frage 12a) gefördert?, Madison: 1492,51% davon 887,32% per (siehe Frage 12a) gefördert).
  - a. Entsprechen diese Bohrungen weiterhin ihren Erwartungen und kann voraussichtlich der erwartete Gesamtertrag (Madison: 1492,51% & Rattan: 1763,50%) gefördert werden?
21. Wer entscheidet über Investitionsvorhaben bzw. deren Durchführung/Umsetzung?
  - a. Gibt es einen Investitionsausschuss der angehört werden muss und ein Vetorecht hat?
  - b. Gibt es einen aus Anlegern gebildeten Beirat der zu Investitionsvorhaben gehört werden muss und diesen zustimmen muss?
22. Zum Werdegang von Herrn Dr. Harrsen, bei welchem deutschen Konzern verwaltete er jährlich ein Investitionsvolumen von DM 20 Mio.?
23. Veröffentlichen Sie regelmäßig „Investitionsberichte“ für Ihre Anleger?

Zu einer raschen Bearbeitung kommen wir gerne zu Ihnen.

Besten Gruß

Unternehmensanalyse  
Stephan Appel